

Lesemotivation in der Grundschule

Empirische Befunde und Modelle für den Unterricht

Die internationalen Vergleichsstudien PISA und IGLU haben eine Debatte um die zentralen Fragen der Bildung in Deutschland ausgelöst, in deren Mittelpunkt auch die Bedeutung des Lesens, der Lesekompetenz und der Lesemotivation steht. Zentrale Befunde der Erfurter Studie über die Möglichkeiten und Grenzen schulischer Einflussnahme auf die Entwicklung von Lesemotivation im Grundschulalter werden hier erstmals ausführlich dargestellt. Die Konzentration auf die Grundschule erklärt sich vor allem aus der Bedeutung dieser Bildungsphase für die Prozesse der literarischen Sozialisation. Neueste Erkenntnisse der Hirnforschung machen zudem deutlich, wie folgenreich eine Vernachlässigung der Bildungsmöglichkeiten - insbesondere des Umgangs mit Sprache und Literatur - in dieser Altersphase für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung ist. Parallel zur empirischen Erhebung und zu deren Auswertung haben die Autorinnen in einer Fülle von Unterrichtsversuchen verschiedene Möglichkeiten zur Entwicklung von Lesemotivation an unterschiedlichen literarischen Beispielen sowie im Medienkontext erprobt. Vor diesem Hintergrund wird in dem Band an Modellen zu verschiedenen Genres sichtbar gemacht, wie die in der Studie erhobenen Defizite überwunden und sowohl Mädchen als auch Jungen zum Lesen angeregt werden können. Inhalt Teil I Aufgaben und Ziele des Lese- und Literaturunterrichts in der Grundschule. Literaturdidaktische Positionen und Lehrplaninhalte 1. Unterrichtspraxis und Positionen der Literaturdidaktik 2. Die Lesemotivation als eine zentrale Aufgabe des Literaturunterrichts und als grundlegendes theoretisches Konstrukt der Erfurter Studie 3. Die Spezifik der Literaturbehandlung in der Grundschule aus literaturdidaktischer Perspektive 4. Der Lese- und Literaturunterricht in den Lehrplänen verschiedener Bundesländer im Überblick Teil II Empirische Untersuchung: „Die Entwicklung von Lesemotivation bei Grundschulern. Möglichkeiten und Grenzen schulischer Einflussnahme“ 1. Fragestellung, untersuchungsmethodisches Vorgehen und Anlage der Studie 1.1 Fragestellung 1.2 Untersuchungsmethodisches Vorgehen 1.3 Anlage und Durchführung der schriftlichen Befragung 1.4 Erfahrungen zur Forschungsmethode ‚Schriftliche Befragung‘ von Grundschulern 2. Ergebnisse 2.1 Zur Erfassung der Lesemotivation bei Grundschulern 2.2 Einflussfaktoren bezüglich der Motivation zum Lesen von Büchern und Geschichten 2.3 Die Bedeutung von Lesen und Fernsehen im Interessenspektrum von Grundschulern 2.4 Motivationale Aspekte der Literatur- und Fernsehrezeption von Grundschulern 2.5 Lektürepräferenzen und Lieblingslektüre von Grundschulern und die Literatúrauswahl der Lehrer für den Unterricht 2.6 Der Deutschunterricht und die Literatúrauswahl durch die Lehrer 2.7 Kommunikation über Literatur und Fernsehen – kindliche Wünsche – schulische und außerschulische Realitäten 2.8 Kindliches Lesen und familiales Umfeld 2.9 Resümee Teil III Konsequenzen für den Lese- und Literaturunterricht in der Grundschule an praktischen Beispielen 1. Die Bilderbuchgeschichte im Literaturunterricht der Grundschule: Wolf Erlbruch „Die fürchterlichen Fünf“ 1.1 Voraussetzungen/Intentionen 1.2 Didaktische Überlegungen 1.3 Anmerkungen zu Inhalt und Sinnpotential 1.4 Didaktisch-methodische Wege 2. Erzählen – Vorlesen – Lesen – Gestalten: Das Märchen im Literaturunterricht 2.1 Voraussetzungen/Intentionen 2.2 Didaktische Überlegungen 3. Ästhetischer Anspruch und Berücksichtigung kindlicher Lektürepräferenzen: Der Mythos vom Trojanischen Krieg im Unterricht der Grundschule 3.1 Vorüberlegungen/Intentionen 3.2 Unterrichtliche Zugänge zu „Ilias“ und „Odyssee“ 4. Vielfältige Medien als Voraussetzung für die Behandlung anspruchsvoller literarischer Texte in der Grundschule: E.T.A. Hoffmanns Märchen „Nussknacker und Mausekönig“ 4.1 Voraussetzungen/Intentionen 4.2 Anmerkungen zu Inhalt und Sinnpotential 4.3 Der Text in verschiedenen Medien 4.4 Didaktisch-methodische Umsetzung 5. Das realistische Kinderbuch in der Grundschule: Das Beispiel Kirsten Boie 5.1 Vorüberlegungen/Intentionen 5.2 Besonderheiten des Erzählens von Kirsten Boie 6. Erich Kästner: Sein Leben, seine Kinderbücher und deren Verfilmungen. Ein fächer- und jahrgangsübergreifendes Projekt in der Grundschule 6.1



19,50 €
18,22 € (zzgl. MwSt.)

Nicht mehr lieferbar

Artikelnummer: 9783779913566

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7799-1356-6

Verlag: Beltz Juventa

Erscheinungstermin: 01.08.2007

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2. Auflage 2007

Serie: Lesesozialisation und Medien

Produktform: Kartoniert

Seiten: 232

